

Freitagsbrief

Aufruf zur Solidarität

Seit dem 24. Februar 2022 führt die Russische Föderation einen Angriffskrieg gegen ihr Nachbarland, die Ukraine. Dies hatte und hat nicht nur Folgen für die ukrainische und russische Zivilbevölkerung; dieser Konflikt bewegt zudem auch Menschen in ganz Europa.

Man könnte es sich leicht machen und durch einseitige Schuldzuweisungen zu einer Verurteilung nicht nur einer Regierung sondern eines ganzen Volkes gelangen. Man könnte es sich leicht machen und zu vorschnell urteilen.

Oder wir schauen gemeinsam in die gleiche Richtung und machen uns von einer künstlichen Trennung in DIE und WIR frei. Denn wir als Schulgemeinschaft haben gelernt, uns trotz oder gerade wegen unserer Unterschiede zu akzeptieren und zu respektieren. Wir wollen uns als Ziel setzen, diesen Respekt und diese Toleranz auch nach außen zu tragen.

Wir möchten unsere uneingeschränkte Solidarität mit den Russinnen und Russen genau so wie den Ukrainern und Ukrainerinnen bekunden, denn sie waren an der Entscheidung diesen Angriffskrieg zu beginnen nicht persönlich beteiligt, und verdienen auch unser Mitgefühl und eben keine Schuldzuweisungen.

Die Hiberniaschule ist ein Ort des Friedens, des Miteinanders und der Völkerverständigung.

Nathalie Kolb & Terje Schneider



Wunderschöne Blumen und Gemüse wurden in die neuen Beete eingepflanzt. Zudem gab es ein sehr leckeres Essen zur Stärkung.

Danke an die fleißigen Helfer!

Anna-Lena Batzer und Finja Kespe, Kl.6c



Gartentag der 6.Klassen

Beim Gartentag am 26.3.2022 haben die 6.Klassen auf dem Schulhof verschiedene Dinge bearbeitet. Die Klassen haben Äste abgeschnitten, um sie als Abzäunung der Beete zu nutzen. Es wurden außerdem aus den an der Straße liegenden Baumstämmen neue Bänke gebaut.

„Früher gab es die strikte Trennung von beruflicher und akademischer Bildung. Heute gehören beide Bereiche nachschulischer Bildung immer selbstverständlicher zu ein und derselben Bildungsbiografie

Immer mehr Personen nutzen in Deutschland die Möglichkeit, sich über den beruflichen Weg für ein Studium zu qualifizieren. Aktuell studieren in Deutschland rund 66.000 Personen

ohne Hochschul- und Fachhochschulreife. Zu diesem Ergebnis kommt das diesjährige Monitoring des CHE Centrum für Hochschulentwicklung.“

Wenn man solche Nachrichten liest, schwingt in der Regel mit, dass der akademische Bildungsgang höherwertig sei. Die biographische Wirklichkeit sieht oft anders aus, und gerade heute kann nicht nur erlebt werden, wie das handwerklich-praktische Lernen

an der Hiberniaschule in der Entwicklung und Persönlichkeitsbildung eine maßgebliche Rolle spielt, sondern dass die Lebendigkeit und die Fähigkeiten, die im sinnvollen praktischen Tun erwachsen, in unserer Gesellschaft bitter vermisst werden.

<https://bildungsklick.de/hochschule-und-forschung/detail/neuer-hoehchststand-66000-studierende-ohne-abitur-in-deutschland>



In diesem Zusammenhang könnte man fast meinen, die aktuelle [Plakatkampagne des Zentralverbands des Deutschen Handwerks](#) mache Werbung für die Hiberniaschule mit ihrer integrierten Beruflichen Bildung.

Vor einiger Zeit gab es in der Zeitschrift "Erziehungskunst" ein Interview mit Herrn Dr. Mirko Polmer vom ZVH, in dem deutlich wurde, dass eigentlich genau das, was die Hiberniaschule leistet, benötigt und gesucht wird. Leider

hatte zu der Zeit Hans Hutzel vom Bund der Freien Waldorfschulen, der das Gespräch führte, das Profil der Hiberniaschule nicht vor Augen, so dass er die Frage am Ende, ob es die 14-jährige Schule mit handwerklicher Auszubildung und Abitur von Waldorfs schon gäbe, mit einem bedauernden "Nein" antwortete. Aber wo Hutzel recht hatte: Die gegenwärtigen Bedingungen machen es mehr als schwer, solche Schulformen zu entwickeln und zu betreiben, und das sollte sich schleunigst ändern! www.erziehungskunst.de/artikel/arbeiten-lernen/berufsabitur-eine-neue-initiative-bringt-beruf-und-schule-zusammen/

Tagung an der Hiberniaschule

- Berufliche Bildung an der Waldorfschule
- Abschlussportfolio
- Inklusion
- Qualitätsentwicklung

Das waren in den letzten Jahren Projekte, in denen im Rahmen

des Bundes der Freien Waldorfschulen gearbeitet und geforscht wurde. Diese Projekte feiern nun den Abschluss der beauftragten Arbeit und wollen gemeinsam mit den Schulen, die an diesen Projekten mitgewirkt haben oder deren Impulse aufgreifen wollen die neue Form der Weiterarbeit verabreden. Die Tagung findet am

27. und 28. Mai in der Hiberniaschule statt. >[Link](#)<

Dazu kommen die "Waldis on Tour", Schülerinnen und Schüler aus vielen Waldorfschulen, die mit dem Fahrrad von Minden nach Herne reisen, um an der Zukunftstagung teilzunehmen. >[Link](#)<

Tillman Kieser



Freitag / 1. April 2022 / 19:30 Uhr
Samstag / 2. April 2022 / 17:00 Uhr

von Carl Orff

CARMINA BURANA

**CHOR UND ORCHESTER
DER HIBERNIASCHULE**

UND SOLISTEN

In der Sporthalle der Hiberniaschule. 250 Plätze pro Konzert.
Karten an der Pforte und im Abendverkauf. **Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.**

www.hiberniaschule.de

hibernia schule[®]

Staatlich genehmigte Gesamtschule und Kolleg
eigener Art nach der Pädagogik Rudolf Steiners.
Holsterhauser Straße 70 · 44652 Herne

WALDIS ON TOUR

FAHRRADTOUR FÜR DEN GUTEN ZWECK



ANMELDUNG

VON MINDEN BIS NACH HERNE

24.-28.05

HIN ZUR TAGUNG INITIATIVE SCHULENTWICKLUNG



INSTAGRAM



Vortrag und Werkstatt mit Marko Pogacnik

UNESCO Künstler für den Frieden



Bild: © ATF-Verlag

Die Kraft im Kern des menschlichen Herzens

Vortrag mit Marko Pogacnik

Samstag, 23. April 2022 — 19³⁰ - 21⁰⁰ Uhr, Kursgebühr: 10€

Werkstatt mit Marco Pogacnik:

Sonntag, 24. April 2022 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Kursgebühr: 120€

Veranstaltungsort: Hiberniaschule,
Holsterhauser Straße 70, 44652 Herne

Anmeldung für beide Veranstaltungen:
Freies Bildungswerk e.V. Bochum
Tel.: 0234-67661 oder info@fbw-bochum.de

Der Vortrag beginnt mit der Betrachtung von Liebesfeldern in der Landschaft und dem elementaren Herzen beim Menschen, um schließlich zum komplexen Herzsystem zu gelangen, das sich in der letzten Zeit im Hologramm des menschlichen Körpers offenbart hat.

Mit dem Seminar in Herne und der umgebenden Landschaft werden Aspekte des Vortrags mit dem neu sich offenbarenden Herzsystem der Erde und des Menschen zur Erfahrung gebracht und in ihrem friedensschaffenden Wirken unterstützt. Bitte mitbringen: Tagesrucksack mit der gesamten Tagesverpflegung und wettergerechte Kleidung.

Eine Kooperationsveranstaltung von:

**Berufsbegleitende
Kurse**

für Waldorfpädagogik
Ruhrgebiet e.V.
www.waldorfpaedagogik-ruhrgebiet.de

Freies Bildungswerk e.V. Bochum

Oskar-Hoffmann-Str. 25 · 44789 Bochum
Tel.: 0234-67661 · www.fbw-bochum.de



In Zusammenarbeit mit dem Geomantiearbeitskreis Ruhrgebiet
(Kontakt: Joachim Welz, Tel. 0177-3753527, mail@joachim-welz.de,

Speisenplan



04.04. - 08.04.2022

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Fleisch Vegetarisch	Vegi.Schnitzel Gartenkräutersoße*	Vegi. Bratwurst	Tomatencremesuppe & Croutons	Gebr. Reis mit Hühnchen Hirsetaler & rote Currysoße*	Getreidebratlinge & Soße
Gemüse	Brokkoli*	Kohlrabi in Rahm* Möhrengemüse*	Mediterranes Gemüse*	Wokgemüse*	Erbsen & Möhrengemüse*
Beilagen	Spätzle* Rösti*	Salzkartoffeln*	Pellkartoffeln* & Aioli*	Basmatireis* & Asiasoße	Püree*
Aktion	Gebratene Tortellini mit Tomatenchutney*	Bratwurst	Lachssteak auf Gemüse- strozzapretti	Lassi Joghurt mit Mangofrüchtmus & Granola	Hackbraten & Soße
Ofen station	Apfel- Crumble Vanillesoße	Kartoffelgratin	Pizza "Salami"	Nudelauflauf mit / ohne Schinken	Pikanter Vegi. Blätterteiggratin
Nudel- station	Nudeln Tomatensoße*	Penne mit gr.Spargel, Bärlauchpesto & Cherrytomaten*	Nudeln Käsesoße*	Nudeln Tomatensoße*	Gemüsenudeln*
salat- bar	Salat Rohkost	Salat Rohkost	Salat Rohkost	Salat Rohkost	Salat Rohkost
Nachspeisen	Obst	Pudding und Kirschgrütze	Obst	Obst	Obst

* Vegetarisch

alles ohne kennzeichnungspflichtige Zutaten

Änderungen möglich!